

Die Panther sind grau, aber mitnichten farblos

Die Grauen Panther Olten und Umgebung feiern ihren 10. Geburtstag und sind rüstiger und aktiver denn je

Sie engagieren sich pointiert politisch und kulturell und gehören längst nicht zum alten Eisen: Die Grauen Panther Olten und Umgebung. Der 120 Mitglieder zählende Verein feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen – und hat einen Saurier-Panther in seinen Reihen.

VON WOLFGANG NIKLAUS

Nein, mit einem beschaulichen Altersnachmittag hatte die Jubiläumsfeier der Grauen Panther Olten und Umgebung nicht viel gemeinsam. Das 10-jährige Bestehen durfte der Verein feiern, er ist damit die jüngste Panther-Sektion im Lande, aber definitiv eine der aktivsten, mit immerhin 120 Mitgliedern. Um Missverständnissen vorzubeugen: Man muss nicht im Pensionsalter sein, um beitreten zu können. Oltens Stadtpräsident Martin Wey (Jg. 1962) als einer der Festredner und Gratulanten war bereits vor der Feier «stolzes Mitglied», wie er betonte. Landammann Roland Fürst (Jg. 1961) konnte gar nicht anders, als die charmanten Avancen von Oberpanther Ruedi Fasnacht positiv zu erwidern und das Beitrittsformular zu unterzeichnen.

Lobesworte vom Landammann

«Das tue ich allerdings sehr gerne», sagte Fürst. Gruppierungen wie die Grauen Panther seien verantwortlich dafür, dass die ältere Generation wahr- und ernst-



Bald 99 Jahre alt und noch kein bisschen leise: Alt Regierungsrat Ruedi Bachmann.

genommen werde. «Und das ist gut so!», betonte er. «Schliesslich ist man mit 65 Jahren nicht einfach plötzlich nicht mehr Teil der Demokratie.» Die Grauen Panther agieren laut dem Landammann goldrichtig, indem sie sich engagieren, aber nicht abgrenzen, sondern den Kontakt zu anderen Generationen suchen. «Ihr werdet ernst genommen, angehört



Er präsidiert die Grauen Panther Olten seit Anbeginn: Ruedi Fasnacht.

und respektiert», sagte Roland Fürst. Und gratulierte zum Jubiläum. Für Lacher sorgte hernach Ruedi Bachmann, seines Zeichens nicht nur ehemaliger Regierungsrat in diesem Kanton, sondern auch Gründungsmitglied der Grauen Panther Olten und Umgebung. Der Landammann habe sämtliche Panther-Arten aufgezählt, einen aber kom-



Ist stolz, auch in «jungen» Jahren schon ein Panther zu sein: Martin Wey. Fotos: NIK

plett vergessen, hielt er keck fest: «Den Saurier-Panther. Der bin ich!» Was keineswegs untertrieben ist: Ruedi Bachmann darf am kommenden 12. Januar seinen 99. Geburtstag feiern!

Mit einem Inserat fing alles an

So wars an Präsident Ruedi Fasnacht, auf die Gründungszeit des Vereins zurückzu-

blicken. Begonnen hatte alles mit einem Inserat in der Lokalpresse, auf welches sich acht Interessierte gemeldet hätten. Am 19. Oktober 2009 hätten schliesslich 40 Mitglieder im Coq d'Or den Verein gegründet. In der Folge holte Fasnacht einige Mitstreiterinnen und Mitstreiter von damals nach vorne, wo sie geehrt wurden und ihren verdienten Applaus abholten. An Vizepräsident Kurt Friedli war es dann, den Präsidenten für dessen grosses Engagement im letzten Jahrzehnt zu ehren und dieses im Namen aller zu verdanken.

Betont politisch unterwegs

Ruedi Fasnacht unterstrich, dass die Oltener Panther sich auch künftig «betont politisch» geben werden. Man wolle bei alterspolitischen Themen mit Podiumsdiskussionen aufklären und den politischen Prozess anstossen – was im Falle der Grauen Panther Olten und Umgebung mehr als nur ein Lippenbekenntnis ist: Im Rahmen der Behandlung der Steuervorlage 17 bekamen sowohl die Exekutive als auch sämtliche Kantonsrätinnen und Kantonsräte Post der Panther. Wie sagte Liedermacher Ruedi Stuber, der den Anlass wunderbar musikalisch begleitete? «Im Alter entspannt sich nicht nur die Haut – im besten Falle werden wir auch als Person gelassener ...».

www.grauepanther-olten.ch